



Fulenbach

Protokoll der 1. Versammlung

Datum	Freitag, 11. April 2014
Zeit	20.00 Uhr
Ort	RVF Clubhaus

Traktandum 1: Begrüssung

Der Präsident Urs Jäggi begrüsst 17 Mitglieder herzlich zu der 1. Versammlung. Die Traktandenliste kann wie vorliegend abgehandelt werden.

Entschuldigt haben sich Emmenegger Jolanda und Sepp, Jäggi Dora und Jäggi Roman.

Traktandum 2: Protokoll der letzten Versammlung vom 23.8.13

Das Protokoll wird ohne Wortbegehren genehmigt und der Aktuarin Ramona Jäggi bestens verdankt.

Traktandum 3: Rückblicke

a. Winterwanderung 23.2.2014

Mit 21 Teilnehmenden war die Winterwanderung bei schönem Wetter gut besucht. Die Tour führe durch den Wald nach Härkingen und wieder zurück. Pius Jäggi fügt an, dass man die Wanderung nächstes Jahr wieder durchführen sollte. Es war ein informativer und interessanter Tag. Nächstes Mal wird die Tour wahrscheinlich dem Rotbach entlang nach Roggwil führen.

b. Boccia spielen 25.3.2014

Der gelungene Anlass wurde von zehn Personen besucht. Möglicherweise wird nächstes Jahr eine Alternative zum Boccia spielen gesucht.

Traktandum 4: Veranstaltungen

a. Abendausfahrten April - September

Bereits zweimal sind die Radfahrer zu einer Abendausfahrt gestartet, beide Male bei gutem Wetter. Schade kommen nicht mehr, das Tempo wird immer angepasst.

Stefan Monbaron bemerkt, dass auf die Ausfahrten der Jungen begonnen haben. Roland Visini ist dank dem guten Wetter bereits einige Male um 18.00 Uhr gestartet. Er macht dies super und man darf auch im Dorf Werbung machen. Je mehr Junge, desto besser und das monatliche Bräteln auf den Ausfahrten soll dabei helfen. Der Präsident dankt Roland für sein Engagement, er macht dies super. Wir sollten Sorge zu ihnen tragen, da sie die Zukunft des Vereines sind. Im Vorstand wurde beschlossen, dass Roland für die Touren ein Budget von vorerst Fr. 300.- zur Verfügung hat.

b. Gemeinde Duell 3.5.2014

Urs hat bereits einige Flyer mit dem Programm für das Gemeinde Duell erhalten, alle Fulenbacher werden diesen noch per Post zugestellt bekommen. Leider steht bei der vom Verein organisierten Tour nicht, dass es verschiedene Kategorien gibt. Dies sollte man Bhend Willi noch einmal sagen, dass dies ergänzt wird, da es für uns wichtig ist, dass die verschiedenen Varianten ersichtlich sind. Allgemein weiss man nicht, was die verschiedenen Anlässe genau bedeuten.

Während der Woche kann man jeden Tag sportlich aktiv sein. Während den organisierten Anlässen wird die Zeit mit einer Startnummer gestoppt, ansonsten muss man sich manuell auf einer Liste eintragen,

c. Slow-Up Buechibärg 25.5.2014

Der Präsident hofft, dass dieses Jahr das Wetter mitspielt, denn es haben sich bereits einige Mitglieder angemeldet. Der Anlass ist soweit organisiert, Jäggi Paul wird sich um den Lastwagen für den Velotransport kümmern, da Urs bis Samstag in den Ferien sein wird.

Traktandum 5: Vereinsreise

Jolanda Emmenegger hat die Organisation für die diesjährige Vereinsreise übernommen. Wir starten am Morgen mit dem Car Richtung Lenzburg zu einem Kaffeehalt, danach geht es weiter auf den Berg Sattel-Hochstuckli am Ägerisee. Dort werden wir das Mittagessen zu uns nehmen, wobei es weitere Attraktionen wie eine Rodelbahn oder die längste Hängebrücke gibt. Nachdem um circa 15.00 Uhr die Rückreise angetreten wird, gibt es im Restaurant Schlossberg in Wikon das Abendessen, welches jedoch nicht vom Verein übernommen wird.

Die Kosten belaufen sich ungefähr wie im letzten Jahr auf Fr. 92.- pro Person, wenn sich mehr als 30 Personen anmelden sinken diese. Vom Vorstand wird der Antrag gestellt, dass Mitglieder Fr. 50.-, Partner Fr. 70.-, Kinder Fr. 30.- und Passiv- bzw. Nichtmitglieder Fr. 100.- bezahlen. Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an.

Traktandum 6: Verschiedenes

- VC Born Boningen: Stephan Kainersdorfer hat den Vorschlag gemacht, dass jeder Verein zwei Daten ausschreibt, an denen auch andere teilnehmen können. Der Präsident hat verschiedene Termine gesendet, ausgeschrieben wurden die Tour am 3. Mai und die Volksradtour mit Hindernisfahren.

- Kulturkommission: Am 15. Juni findet auf der neuen Ranch im Bännli eine Veranstaltung statt, bei welcher verschiedene Attraktionen geboten werden, wie z.B. Gummistiefelwerfen. Der Anlass dauert von 10.00 bis 16.00 Uhr und es wäre toll, wenn einige Mitglieder teilnehmen würden. Allgemein läuft auf der Ranch viel, im Internet sind noch weitere Infos zu finden.

- DV SRB Solothurn: Jolanda, Roman und Urs Jäggi nahmen am 14. März an der DV teil. Der neue Präsident führte seine erste Versammlung durch, so sind ihm einige Fehler unterlaufen, jedoch wendete niemand etwas dagegen ein. Momentan ist kein Aktuar im Amt, dies wird vom Kassier ausgeführt. Die Rechnung ist ausgeglichen und es wird nur ein kleines Defizit budgetiert. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 48'000.-. Der Verband erhält nun vom Sporttoto mehr Geld, da er auch mehr Mitglieder meldet. Wenn sich niemand für die Durchführung im nächsten Jahr meldet, wird der Anlass im Velodrome in Grenchen durchgeführt. Der SRB hat unterdessen Martin Jäggi für die Reservation des Clubhauses angefragt. Max Jäggi bemerkt, dass man bei einer erneuten Durchführung mehr Geld für das Essen verlangen müsste, damit wir mehr daran verdienen. Allgemein wäre der Anlass nicht mehr gleich aufwendig wie letztes Mal, da z.B. keine Musik mehr spielen wird und es ungefähr 50 Personen sind, die kommen. Das Thema wird im Vorstand aufgegriffen.

- DV Swiss Cycling: Da der RVF kein Stimmrecht hat (erst ab zehn Mitglieder), nahm niemand an der Versammlung teil. Die hohen Schulden wurden aufgrund der Überschüsse aus den beiden vergangenen Jahren abgebaut. Max Jäggi bemerkt, dass dies beinahe unmöglich ist. An der DV wurde ein neuer Präsident gewählt. Es gab auch Statutenänderungen, so kann ein Präsident nur gewählt werden, wenn er zuvor mindestens zwei Jahre im Vorstand tätig war. Zusätzlich wurde die Anzahl der Vorstandsmitglieder von elf auf sieben reduziert. Nähere Infos sind im Internet zu finden.

- Jahresprogramm: Die GV wurde um eine Woche auf den 24.01.2015 vorverschoben.

- Velodrome: Hansuedi Jäggi war im Velodrome und schlägt dem Verein vor, auch einmal zu gehen. Stefan Monbaron bemerkt, dass man auch eine Kombination (Fahren, Besichtigen) machen könnte. Es ist jedoch nicht gratis, so zahlt man als Gruppe ca. Fr. 800.- für 2-3 Stunde.

- Ostern: Max Jäggi hat Holzosterhasen mit Eiern mitgebracht, welche nach der Versammlung gegessen werden können. Die Eier sind vom Verein bezahlt worden. Für die beiden Gewinner der „Eiterütschete“ offeriert Max zwei Preise. Ein herzliches Dankeschön! Applaus!

Er findet es schade, dass jeweils nicht mehr Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.

- Wyss Reisen: Urs macht kurz Werbung für eine Tagestour am 4. Mai mit den Flyern und auch der Ferienwoche Ende Mai in Österreich.

Ende der Versammlung: 20.55 Uhr

Der Präsident
Urs Jäggi

Die Aktuarin
Ramona Jäggi